

Stadtentwicklung – BE Angela Budweg

Schlüsselthemen

1. Bezahlbarer Wohnraum und Wohnungsbau
2. Milieuschutz und Verdrängung
3. Nutzungsmischung und soziale Durchmischung in Neubauquartieren
4. Bekämpfung von Mietwucher und Unterstützung für Mieterinnen und Mieter

Erkenntnisse und Einsichten

1. Der Wohnungsbau verzögert sich teilweise aufgrund von Bodenbeschaffenheit oder spekulativem Verhalten von Bauträgern.
2. Das Bezirksamt hat Schwierigkeiten, Milieuschutzgebiete zu aktualisieren und auszuweiten, obwohl der Wohnungsmarkt stark in Bewegung ist.
3. Bei der Entstehung neuer Quartiere ist eine alters-, nutzungs- und sozial gemischte Struktur mitzudenken.
4. Mieterinnen und Mieter müssen besser über ihre Rechte und Möglichkeiten zur Überprüfung von Mieten informiert werden.

Schlussfolgerungen und Entscheidungen

1. Der Bezirk soll den Wohnungsbau und den Erhalt bezahlbarer Mieten stärker in den Fokus rücken. Bauherren, die eine Befreiung erhalten, sollen verpflichtet werden, innerhalb eines festgelegten Zeitraums mit dem Bau zu beginnen, damit genehmigte Projekte zügig umgesetzt und Flächen nicht blockiert werden.
2. Das Bezirksamt soll verstärkt in den Mieterschutz und in die Aktualisierung von Milieuschutzgebieten investieren.
3. In Neubauquartieren ist eine Nutzungsmischung und soziale Durchmischung sicherzustellen.
4. Es soll eine Informationskampagne für Mieterinnen und Mieter über ihre Rechte und Möglichkeiten zur Mietpreisüberprüfung geben.